



NEUE TEILEAUSGABE AN DER MULTISWISS 6x14

In einer der letzten Ausgaben des decomagazine (72, 1/2015) haben wir die neuen Teileausgaben vorgestellt, die jetzt auch für die Maschinen des Typs MultiSwiss erhältlich sind. Mit diesen Teileausgaben können die fertigen Teile angesaugt und durch ein Rohr in verschiedene Behälter transportiert werden.



In einigen Fällen kann es allerdings sein, dass diese Lösungen nicht optimal zu den vom Kunden zu fertigenden Teilen oder seinen sonstigen Wünschen passen. Deshalb entwickelte Tornos eine weitere Vorrichtung zum Ausgeben von Fertigteilen aus der Maschine. Wir haben uns mit Rocco Martoccia, dem Tornos Product Manager für den Bereich Mehrspindelmaschinen, getroffen, um Näheres darüber zu erfahren.

decomagazine: Herr Martoccia, könnten Sie uns bitte erklären, was Sie dazu bewogen hat, Ihre Angebotspalette an Teileausgabelösungen zu erweitern?

Rocco Martoccia: Die MultiSwiss-Produktreihe ist sehr erfolgreich und unsere Kunden nutzen diese Maschinen zur Großserienfertigung von Teilen unterschiedlichster Formen und Merkmale. 70% der verkauften Maschinen sind mit einer der Teileausgaben aus unserem Produktangebot ausgestattet. Allerdings ändert sich der Bedarf, insbesondere

in der Automobilindustrie, stetig, vor allem was die Werkstückqualität betrifft. Vor diesem Hintergrund müssen wir uns immer wieder neu hinterfragen und neue Lösungen entwickeln, um damit den Wünschen unserer Kunden zuvorzukommen.

dm: Können Sie uns ein bisschen mehr zu diesem neuen System erzählen?

RM: Aber gern! Die wichtigste Aufgabe dieses Systems besteht darin, Teile mit Maßen von ca. 10x10 mm aus der Maschine abzuführen, und zwar so, dass sie nicht beschädigt werden und somit höchsten Anforderungen in puncto Oberflächengüte und Gesamtqualität genügen. Zu diesem Zweck wird das Werkstück sanft in ein Aluminiumrohr ausgestoßen, dann in einem mittels 3D-Druck hergestellten Alumite-Ringrohr verlangsamt und schließlich in einen Behälter ausgegeben. Dieses System verfügt über eine Luke, über die ein Werkstück vereinzelt und selektiv untersucht werden kann. Wir haben dieses System für einen unserer



Kunden entwickelt, der ein System benötigte, bei dem sichergestellt ist, dass beim Absaugen kein Teil verloren geht. Wir haben daher die Maschine mit zwei induktiven Sensoren ausgestattet, die den Auswurf des Werkstücks und seine Ausgabe aus dem Rohr registrieren. Auf diese Weise sorgen wir dafür, dass die Werkstücke nicht mit dem Aluminiumrohr kollidieren können. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wird das System für Teile aus Stahl verkauft. Für andere Werkstoffe wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Tornos-Händler.

dm: Wie steht es mit der Werkstücklänge - kann sie über den Fertigungsprozess hinweg überwacht werden?

RM: Wir haben eine Schnittstelle für die Anpassung des Messsystems PC2003 entwickelt. Je nach den vom Bediener eingestellten Parametern, können Werkstücke, die zu kurz geraten sind, aussortiert werden. Sollte das System ein gravierenderes Problem feststellen, was beispielsweise dann der Fall wäre, wenn mehrere zu kurze Teile nacheinander gefertigt würden, stoppt die Maschine und an den Bediener wird eine Alarmmeldung ausgegeben. Es besteht die Möglichkeit, Toleranzwerte zu definieren. Sollte ein einzelnes Teil zu kurz sein, wird es automatisch austrangiert. Über Parameter kann der Anwender die max. Anzahl an Teilen festlegen, die austrangiert werden können, bevor der Alarm ausge-

löst wird. Diese Vorrichtung ermöglicht so, was die Werkstücklänge betrifft, eine gleich bleibend hohe Qualität und verhindert die Herstellung von Ausschussteilen. Sie wird in einen serienmäßig vorgesehenen Doppelwerkzeughalter, z.B. parallel zu einem Einsatzbohrer, eingespannt. Längenabweichungen können erkannt und die Werkstücke so sortiert werden. Die Programmierung erfolgt direkt am PC der Maschine.

dm: Besteht die Möglichkeit, dieses neue System auch an bereits installierte Maschinen anzupassen?

RM: Sicher! Wenden Sie sich am besten an die für Sie zuständige Tornos-Vertretung, dort erhalten Sie ausführliche Informationen.



Tornos SA
 M. Rocco Martoccia
 Product Manager MultiSwiss
 Industrielle 111
 2740 Moutier
 Tel. +41 32 494 44 44
 contact@tornos.com
 www.tornos.com